

Pfaffenwiesbach am 12.10.2018



Nachdem meine letzte geplante Beobachtungsnacht wetterbedingt leider ausfallen musste hatte ich für den 13.10.2018 die nächste Tour geplant. Aufgrund guter Vorhersagen bin ich jedoch schon einen Abend vorher rausgefahren. Da sich einige Mitglieder aus der Mailingliste des Taunus-AstroTreff und dem Astronomieverein (AG Orion) für Pfaffenwiesbach angekündigt hatten, hatte auch ich mich dafür entschieden dorthin zu fahren.

Als ich dann leider etwas später als geplant in Pfaffenwiesbach angekommen bin waren schon einige Sternfreunde vor Ort. Ich bin dann erstmal die Reihe durch um Hallo zu sagen und um mir einen Platz zum Aufstellen meines Dobsons zu suchen.

Nach dem Aufbau bin ich noch mal die Reihe abgelaufen und habe mich hier und da ein wenig unterhalten oder auch mal durch andere Geräte wie z.B. ein Binocular durchgesehen. Hier bot sich mir ein sehr beeindruckendes plastisches Bild vom Mond.

Nach einigen Minuten bin ich dann zu meinem 16 Zoll Dobson zurück und habe mit dem Beobachten angefangen. Ich hatte mir mal wieder eine Liste mit gewünschten Objekten die ich gerne betrachten wollte erstellt und natürlich mit einem meiner Lieblingskugelsternhaufen **M13** im Sternbild Herkules angefangen. Wer sich den einen Kugelsternhaufen im Herkules anschaut, muss natürlich auch bei **M92** halt machen und den zweiten Kugelsternhaufen im Herkules betrachten. Weiter ging es dann mit dem ebenfalls bereits bekannten Planetarischem Nebel **M57**, dem Hantelnebel **M27** und dem

Cirrusnebel **NGC 6960** im Schwan. Beim Cirrusnebel ist dann schon aufgefallen, dass der Himmel an diesem Abend leider nicht optimal war, aber man muss es eben nehmen wie es kommt.

Nach dem Schwan bin ich dann zum Sternbild Pegasus gewechselt und habe mir den Kugelsternhaufen **M15** angesehen. Von dort aus habe ich dann einen Schwenk nach links Richtung Andromedagalaxie gemacht. Unterhalb des Sternbildes Andromeda ist das Sternbild Dreieck zu sehen und in dessen Nähe gibt es die Dreiecksgalaxie **M33**. Leider war hier nicht mehr als ein diffuser Fleck im Teleskop zu erkennen. Bei **M31** war da schon erwartungsgemäß einiges mehr zu sehen.

Mittlerweile standen die Plejaden **M45** in einer vernünftigen Höhe, so dass ich mir diese selbstverständlich auch noch angeschaut habe. Im Anschluss an die Plejaden kamen dann noch die Doppelsternhaufen **Ha & Chi** an die Reihe.

Zum ersten Mal habe ich an diesem Abend dann noch den Sternhaufen **M52** im Sternbild Kassiopeia und den Wildentenhaufen **M11** im Sternbild Schild gesehen. Beides zwei wirklich schöne Sternhaufen. Ebenfalls zum ersten Mal beobachtet habe ich **Kembles Kaskade**. Diese ist im Sternbild Giraffe zu finden. Beginnt man an der Formation am unteren Ende der Sternenkette und fährt diese dann ab erreicht man am Ende den offenen Sternhaufen **NGC 1502**. Insgesamt eine sehr schöne Formation.

Den Abschluss bildeten dann die beiden Galaxien **M81** und **M82** im großen Bären sowie, als weiteres neues Objekt, die Galaxie **NGC 7331** im Sternbild Pegasus. **NGC 7331** ist in der Nähe zu Stephans Quintett. Leider waren die Galaxien dieser Gruppe nicht zu erkennen.

Gegen 1:30 Uhr habe ich dann so langsam auch abgebaut um den Heimweg anzutreten. Ich muss sagen es war ein wirklich toller Abend. Es waren glaube ich 16 Sternfreunde anwesend und die Stimmung war ausgezeichnet. Danke auch nochmal an Michael und Stefan die mir einige Tipps gegeben und neue Objekte gezeigt haben.

Der Beobachtungsplatz wird im übrigen oft genutzt von den Sternfreunden der Mailingliste "Taunus-AstroTreff" oder dem Verein "AG Orion". Wer sich für Astronomie interessiert und sich das gerne mal anschauen möchte ist jederzeit willkommen. Einfach mal Kontakt aufnehmen:

Mailingliste Taunus-AstroTreff:

<https://de.groups.yahoo.com/neo/groups/taunus-astrotreff/>

Verein:

www.agorion.de

Beobachtungsliste:

M13, M92, M57, M27, NGC 6960, M15, M33, M31, M45, Ha & Chi, M52, M11, Kembles Kaskade, M81,
M82, NGC 7331